

Währungsupdate

EUR/CHF

Sowohl die Schweizerische Nationalbank (SNB) als auch die Europäische Zentralbank (EZB) haben im September erwartungsgemäss die Leitzinsen um jeweils 25 Basispunkte reduziert. Entsprechend bewegte sich der EUR/CHF-Kurs in einem volatilen Seitwärtstrend zwischen 0.93 und 0.95. Mittelfristig ist das Zinssenkungspotenzial der EZB grösser als jenes der SNB, weswegen sich der Zinsnachteil des Schweizer Frankens abbauen wird. Zugleich präsentiert sich die heimische Wirtschaft robuster als jene im Euroraum. Vor diesem Hintergrund sowie angesichts der fortwährenden geld- und geopolitischen Unsicherheiten rechnen wir mit einem anhaltend starken Franken.



USD/CHF

Die US-Notenbank Fed hat im vergangenen Monat die Zinswende eingeleitet und ihren Leitzins um einen halben Prozentpunkt gesenkt. Die Währungshüter wollen damit der Wirtschaft unter die Arme greifen. Der US-Dollar hat derweil zum Schweizer Franken gut ein halbes Prozent an Wert eingebüsst. Zusätzlichen Gegenwind bescheren ihm die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen. Unserer Meinung nach dürfte der USD/CHF-Kurs in den letzten Wochen aber etwas nach unten überschossen haben, was für eine Gegenbewegung spricht. Wegen der hohen Staatsverschuldung der USA und des weiterhin unsicheren Marktumfeldes ist das Aufholpotenzial allerdings limitiert.



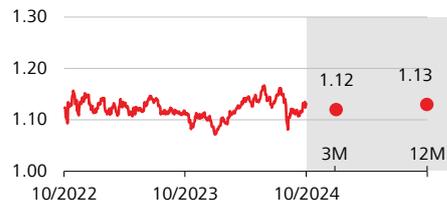
EUR/USD

Die deutliche Zinsreduktion der US-Notenbank Fed sowie die Unsicherheiten rund um die Wahlen in Übersee haben dem Euro zuletzt Auftrieb beschert: Die Gemeinschaftswährung verbuchte im September gegenüber dem US-Dollar ein Kursplus von 0.8%. Damit dürfte diese aber ihr Aufwärtspotenzial weitgehend ausgeschöpft haben, denn die wirtschaftliche Erholung im Euroraum lässt weiter auf sich warten. Insbesondere die grösste Volkswirtschaft, Deutschland, entwickelt sich zunehmend zum Sorgenkind. Infolgedessen dürfte die EZB ihre Geldpolitik weiter lockern. Wir sehen das Währungspaar EUR/USD auf Jahressicht unverändert bei 1.08.



GBP/CHF

Angesichts der nach wie vor hartnäckigen Kerninflation in Grossbritannien (August: +3.6%) hat die Bank of England (BoE) die Leitzinsen an ihrer September-Sitzung unangetastet gelassen. Darüber hinaus hat sie hinsichtlich zukünftiger Zinssenkungen ein vorsichtiges Vorgehen signalisiert. Zugleich wollen die Währungshüter den Bilanzabbau mit unverändertem Tempo fortsetzen. Infolgedessen kletterte das britische Pfund bis auf über 1.13 Franken. Um die schwächelnde Konjunktur zu stützen, wird die BoE auf kurz oder lang aber wohl nicht an weiteren Zinssenkungen vorbeikommen. Wir prognostizieren eine Seitwärtsbewegung des Devisenpaares GBP/CHF.



JPY/CHF*

Der Yen kletterte in der ersten Septemberhälfte bis auf 0.6027 Franken und war damit so teuer wie letztmals im Dezember 2023. Im weiteren Monatsverlauf gab er allerdings einen Grossteil seiner Kursgewinne wieder ab. Für Gegenwind sorgte die Stabsübergabe des bisherigen Regierungschefs Fumio Kishida an seinen Parteikollegen Shigeru Ishiba sowie die Ankündigung von vorgezogenen Neuwahlen. Auch wenn die Bank of Japan (BoJ) eine weitere geldpolitische Straffung in Aussicht stellt, rechnen wir infolge der aktuellen Konjunktur- und Inflationsentwicklung mit keiner baldigen Zinserhöhung. Wir halten daher an unseren JPY/CHF-Prognosen fest.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank

raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten **Risiken**. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugswise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.